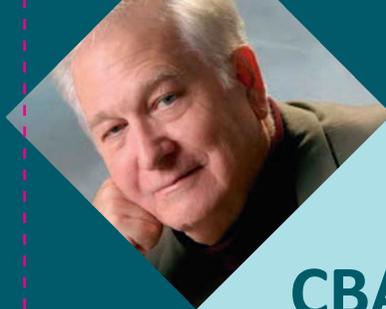


JAMES P. McCULLOUGH, Jr.

... ist Begründer des Cognitiv Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP). Er startete seine klinische Arbeit am Georgia Mental Health Institut in Atlanta Ende der 60er Jahre und war primär durch die damals neuen verhaltenstherapeutischen Methoden geprägt. Bereits seit den 70er Jahren beschäftigt er sich intensiv mit dem Störungsbild der chronischen Depression.

Er leistete einen wesentlichen Beitrag bei der Entwicklung adäquater diagnostischer Kriterien im DSM. Zugleich begann er die Entwicklung seiner eigenen CBASP Methode. Er behandelte im Laufe der Jahre über 300 chronisch depressive Patienten. Das CBASP-Verfahren ist mittlerweile international etabliert.

Aktuell arbeitet er als Professor für Psychologie und Psychiatrie des Department of Psychology an der Virginia Commonwealth University in Virginia, USA.



CBASP

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy

Chronische Depressionen werden häufig fehldiagnostiziert oder suboptimal behandelt. Bis in die jüngere Vergangenheit galten sie als kaum psychotherapeutisch beeinflussbar. CBASP ist das bislang einzige Therapieverfahren, welches spezifisch zur Behandlung chronisch depressiver Patienten entwickelt wurde. Es berücksichtigt neben kognitiv-verhaltenstherapeutischen Strategien vor allem auch interpersonelle Aspekte im Rahmen der Therapie. Es werden biografisch bedingte Übertragungshypothesen formuliert und der Therapeut bringt sich aktiv als Mensch in die Beziehung ein. Der Erfolg ist empirisch bestätigt. Es ist ein Verfahren der sog. dritten Welle in der VT.



CBASP

Workshop mit Begründer

James P. McCullough

27./28.06.2015

Sachsenklinik Bad Lausick

Klinik für Psychotherapie, Psychosomatik &
Verhaltensmedizin
Badstrasse 35
04651 Bad Lausick
☎ 034345-31800



Institut für Selbstmanagement-Therapie für Ärzte
Ausbildungsinstitut für kognitive Verhaltenstherapie



WORKSHOP

Inhalt:

- Erläuterung und Darstellung der Hintergründe sowie Vorgehensweise durch J. P. McCullough persönlich
- Verdeutlichung der einzelnen Komponenten durch Rollenspiele (auch zu schwierigen Patienten) mit McCullough
- Üben der Verfahrensweise in Kleingruppen unter Supervision von McCullough

Anerkennung

- zertifiziert als Fortbildung durch die Landesärztekammer
- Anerkennung als Ausbildungsstunden im Rahmen der Ausbildung zum CBASP-Therapeuten
- weiteres Curriculum in Dresden siehe auch auf www.iseta.de

Ort & Zeit

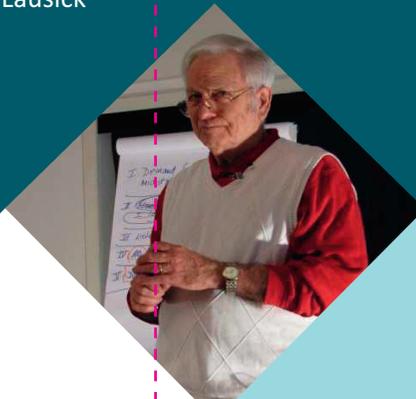
27./28.06.2015, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Haus Herrmannsbad der Sachsenklinik Bad Lausick

Workshopsprache

Englisch mit Simultanübersetzung

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Ralf F. Tauber, ChA



SACHSENKLINIK

Bereits 1819 wurde beim damaligen Kohleabbau auf dem heutigen Kurparkgelände eine Heilquelle mit irisierendem bläulich gefärbten Wasser entdeckt. Bereits ein Jahr später wurde das damalige „Herrmannsbad“ (nach dem Begründer Gottlieb Friedrich Herrmann) eingeweiht.

Seitdem finden Patienten und Kurgäste in Bad Lausick Erholung, Therapie und Heilung.

Nach einer wechselvollen Geschichte gehört die Klinik seit 1993 mit den Fachbereichen Orthopädie und Neurologie zum Verbund der Michels Kliniken. Im Frühjahr 2009 wurde zudem die Psychosomatische Klinik gegründet. 90 Behandlungsplätze stehen nun für unsere Patienten zur Verfügung.



ANMELDUNG

Sachsenklinik Bad Lausick
Badstrasse 35; 04651 Bad Lausick
Tel.: 034345-31800 Fax: 034345-31645
oder via mail:
sekretariat-psychosomatik@sachsenklinik.de

Name : _____

Telefon: _____

Ich nehme mit _____ Personen teil.

Ich möchte das Handout: deutsch englisch

Überweisung :

Empfänger: ISeTA Institut

IBAN: DE 83 3006 0601 0006 454 984

BIC: DAA EDE DD XXX

(Deutsche Apotheker- und Ärztebank)

Verwendungszweck: eigener Name , McCullough

Workshopgebühr (einschließlich Verpflegung)

480,00€

(Sonderkonditionen für
Psychologen im Praktikum
möglich)